

Wirkungsbeobachtung



Der Input in unsere Projekte umfasst alle Ressourcen, die zur Realisierung der geplanten Wirkung notwendig sind.

Personelle und finanzielle Beiträge sind im Projektbudget abgebildet.

Leistungen, sogenannte Outputs, sind Angebote oder Produkte, die im Projektverlauf realisiert werden. Dazu gehören zum Beispiel Bildungsangebote, handwerkliche Ausbildungen, Vernetzungen von Interessengruppen oder auch Schulbauten und Fahrzeuge.

Die Leistungen werden mithilfe der zur Verfügung gestellten Ressourcen erarbeitet und sorgen dafür, dass der angestrebte Nutzen erreicht wird.

Unter dem Nutzen, sogenannte Outcomes, werden die direkten Effekte eines Projekts verstanden. Sie beziehen sich auf klar definierte Gruppen und sind die eigentlichen Ziele eines Projekts.

Dies kann zum Beispiel die Anwendung von neuem Wissen zu landwirtschaftlichen Techniken, die Inanspruchnahme von zustehenden Rechten und die bessere Versorgung von besonders vulnerablen Personen wie Kindern mit Behinderung sein.

Die angestrebte Wirkung, der sogenannte Impact, entspricht der *missio*-Vision: der Veränderung, die in der Gesellschaft oder der Umwelt gewünscht ist und zu der das Projekt einen Beitrag leistet.

Die Wirkung ist von vielen Faktoren abhängig, die zum Teil außerhalb des Einflussbereichs einzelner Projekte liegen. Ein Projekt kann daher immer nur einen Teil zur Wirkung beitragen.



Von unserer Partnerschaft mit *missio* München haben bislang mehr als 150 Mädchen und junge Frauen profitiert. Sie alle sind Opfer von Menschenhandel geworden und traumatisiert. Weil sie als Minderjährige zur Ehe gezwungen wurden, sexuell ausgebeutet oder versklavt wurden. Sie alle konnten wir unterstützen – mit grundlegender und medizinischer Versorgung, mit Rechtshilfe, aber auch mit einer Berufsausbildung. Beispielhaft hervorheben möchte ich hier die Geschichte von vier Überlebenden, die wir durch ihre Schwangerschaft begleiteten und ihnen halfen, vier gesunde Babys auf die Welt zu bringen. Enorm wichtig ist es dabei, sich den ständig ändernden Anforderungen der Überlebenden des Menschenhandels gerecht zu werden. Das kann Leben retten. Wir sind froh, *missio* München seit 2016 zu unseren Partnern zu zählen.

Winnie Mutevu arbeitet für *HAART Kenya*, eine Organisation, die den Menschenhandel in Ostafrika bekämpft.